

DER GEMEINDERAT

VORAUSGESCHICKT:

Der europäische Kodex für die elektronische Kommunikation laut Richtlinie (EU) 2018/1972 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11.12.2018, die von Italien mit GvD vom 08.11.2021, Nr. 207, rezipiert und umgesetzt wurde, schreibt eine vollständige und flächendeckende Anbindung aller öffentlichen und privaten Nutzer und der Basissendeempfangstationen (BTS) an elektronische Kommunikationsnetze mit sehr hoher Kapazität vor, die in der Lage sind, Verbindungsgeschwindigkeiten von mindestens 1 Gbit/s symmetrisch, stabil, kontinuierlich, zuverlässig und vorhersehbar für jeden Anschluss anzubieten;

Unter Berücksichtigung der Strategie des sogenannten Digitalen Kompasses 2030, die in der "Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen. Digitaler Kompass 2030: Das europäische Modell für das digitale Jahrzehnt" vom 09.03.2021 (KOM (2021) 118 endg.), in der unter Bezugnahme auf digitale, nachhaltige, sichere und leistungsfähige Infrastrukturen das Ziel für 2030 festgelegt wird, alle Haushalte in der Union mit Gigabit-Anschlüssen auszustatten, was folglich zwingende Anforderungen ans Ultra-Breitbandnetz stellt;

Die Mitgliedstaaten sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass allen Endnutzern erschwingliche und funktionale breitbandige Internetzugang- und Sprachkommunikationsdienste zumindest an festen Standorten zur Verfügung stehen;

Gemäß L.G. vom 19.01.2012, Nr. 2, über die Erschließung des Landes mit Breitband – in der Fassung gemäß L.G. vom 09.01.2023, Nr. 1 – stellt auch die Autonome Provinz Bozen im Einklang mit dem europäischen Kodex der elektronischen Kommunikation öffentlich zugängliche elektronische Kommunikationsnetze oder -dienste durch abhängige oder verbundene Gesellschaften zur Verfügung;

Bei der Breitbandförderung im Landesge-

L CONSIGLIO COMUNALE

PREMESSO:

Il Codice europeo delle comunicazioni elettroniche ai sensi della direttiva (UE) 2018/1972 del Parlamento europeo e del Consiglio, dell'11.12.2018, recepito e adottato dallo Stato italiano con D.Lgs. 08.11.2021, n. 207, prescrive il collegamento completo e capillare di tutti gli utenti pubblici e privati e delle stazioni radio base (BTS), attraverso reti di comunicazione elettronica ad altissima capacità, in grado di offrire velocità di connessione pari ad almeno 1 Gbit/s simmetrico, in maniera stabile, continuativa, affidabile e prevedibile per ogni connessione;

Tenuto conto della c.d. strategia 2030 Digital Compass di cui alla "Comunicazione della Commissione al Parlamento europeo, al Consiglio, al Comitato economico e sociale europeo e al Comitato delle regioni. Bussola per il digitale 2030: il modello europeo per il decennio digitale" del 09.03.2021 (COM (2021) 118 final), che, con riferimento alle infrastrutture digitali, sostenibili, sicure e performanti, prevede l'obiettivo per il 2030 di dotare tutte le famiglie dell'Unione di una connettività Gigabit, la quale di conseguenza pone inderogabili requisiti alla rete a banda ultra-larga;

Gli Stati membri devono garantire, almeno in postazione fissa, l'accesso a prezzi accessibili per tutti gli utenti finali ai servizi funzionali di accesso a Internet a banda larga e di comunicazioni vocali;

Secondo la L.P. 19.01.2012, n. 2, sulla Promozione della banda larga sul territorio della provincia, nel testo secondo la L.P. 09.01.2023, n. 1, la Provincia autonoma di Bolzano fornisce reti o servizi di comunicazione elettronica accessibili al pubblico attraverso società controllate o collegate, in conformità al Codice europeo delle comunicazioni elettroniche;

La promozione della banda larga nel territo-

biet werden die Bestimmungen des GvD. vom 01.08.2003, Nr. 259 in geltender Fassung und des GvD. Nr. 207/2021, sowie die zur Umsetzung des Staatlichen Wiederaufbau- und Resilienzplanes (PNRR) festgelegten Durchführungsmaßnahmen und Aktionspläne berücksichtigt;

Die Landesregierung kann für einzelne Anschlüsse, die sich aus technischen und wirtschaftlichen Gründen für nicht vertretbar erweisen, die Realisierung von Netzanschlüssen mit einer Geschwindigkeit von weniger als 1 Gbit/s ermöglichen;

Dieses Ziel kann auch durch die gemeinsame Umsetzung eines zwischen den Gemeinden, dem Land und deren Gesellschaften erstellten Plans erreicht werden.

FESTGESTELLT,

dass die regulatorische Entwicklung des Telekommunikationsmarktes im Gemeinschaftsraum dazu geführt hat, dass weite Teile der Bevölkerung im ländlichen Raum, den Südtirol prägt, vom preiswerten Zugang zu ultraschnellen Internet- und Datendiensten ausgenommen wären;

dass die Landesregierung die Bedeutung des ultraschnellen Breitbandausbaues als wesentlichen Bestandteil für die Zukunftsfähigkeit ländlicher Räume erkannt und entsprechende Maßnahmen gesetzt hat;

dass nur dieser Ausbau den Anforderungen der digitalen Gesellschaft an ökonomischen Entwicklungsmöglichkeiten und sozialer Teilhabe genügt und wirtschaftliche erfolgreiche Entwicklung unter der Voraussetzung der Grundversorgung im Sinne einer zuverlässigen, funktionierenden und kostengünstigen Daseinsvorsorge, gleichbedeutend wie Straße, Schienen und Energieversorgung gewährt.

IN ERINNERUNG GERUFEN,

dass die Autonome Provinz Bozen mit L.G. vom 19.01.2012, Nr. 2 (Förderung zur Erschließung des Landes mit Breitband) alle Gemeinden verpflichtet hat, innerhalb von 6 Monaten ab Genehmigung des Gesetzes im Sinne des D.P.P. vom 13.11.2012, Nr. 38, betreffend die Richtlinien zur Erstellung des Masterplans für die Realisierung des Glasfaserzugangsnetzes in den Südtiroler

rio della provincia di Bolzano si attiene alle disposizioni del D.Lgs. 01.08.2003, n. 259 e s.m.i. e del D.Lgs. n. 207/2021 nonché alle misure e ai piani di intervento stabiliti per l'attuazione del Piano nazionale di ripresa e resilienza (PNRR);

La Giunta provinciale può consentire, per interventi puntuali che risultassero tecnicamente ed economicamente non sostenibili, la realizzazione di connessioni in grado di offrire velocità inferiori ad 1 Gbit/s;

Tale obiettivo può essere conseguito anche mediante la realizzazione congiunta di un piano elaborato in cooperazione tra i Comuni, la Provincia e loro società.

ACCERTATO

che lo sviluppo normativo del mercato delle telecomunicazioni nell'area comunitaria ha fatto sì che gran parte della popolazione rurale dell'Alto Adige sarebbe esclusa dall'accesso a Internet ultraveloce e ai servizi di dati a basso costo;

che la Giunta provinciale ha riconosciuto l'importanza e la priorità dello sviluppo della banda larga ultraveloce, come condizione fondamentale per la sostenibilità futura del territorio comunale quale zona;

che solo un tale sviluppo risponde ai requisiti di una società digitale con possibilità di sviluppo economico e di partecipazione sociale, quale condizione di un servizio universale, in quanto servizio di interesse generale affidabile, funzionante e a basso costo, alla stregua delle strade, delle ferrovie e dell'approvvigionamento energetico.

RICORDATO

che la Provincia Autonoma di Bolzano con L.P. 19.01.2012, n. 2 (Promozione della banda larga sul territorio della provincia) ha impegnato tutti i Comuni a elaborare entro 6 mesi dopo l'approvazione della legge ai sensi del D.P.P. 13.11.2012, n. 38, relativo alle linee guida per la predisposizione del Masterplan per la strategia della rete di banda larga sul territorio del Comune, il

Gemeinden einen Masterplan zur Strategie für das Ultrabreitbandnetz auf Gemeindeebene auszuarbeiten, welcher die geplante Umsetzung der Erschließung des Gemeindegebietes mit Infrastrukturen – Leerrohren, geeignet zur Verlegung von Glasfaserkabeln oder Errichtung von Funkverbindungen vorsieht;

dass der entsprechende Masterplan, ausgearbeitet am 31.07.2012 von der Ingenieurgemeinschaft Team 4 mit Sitz in Brunick, Nordring Nr. 25, mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 43 vom 28.08.2012 genehmigt wurde;

dass diese Gemeindeverwaltung auf dem eigenen Gemeindegebiet im Zuge des Baus bzw. der Sanierung von anderen primären Infrastrukturen in Umsetzung des genannten Masterplanes Teilstücke der digitalen Infrastrukturen realisiert hat, die aber inhomogen sind und teilweise geographisch nicht durchgängig zusammenhängen;

FESTGEHALTEN, dass diese Teilstücke des Netzes aus technischen, wirtschaftlichen und nachhaltigen Entwicklungsüberlegungen ohne erhebliche zusätzliche Aufwendungen im Sinne der Richtlinie (EU) 2018/1972 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2018 über den europäischen Kodex für die elektronische Kommunikation sowie Art. 52, Abs. 5 der Verordnung Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014, nicht funktionsfähig sind und entsprechend durch externe Dienstleister verwaltet werden müssen, nachdem diese Gemeinde hierfür weder über die technischen noch die personellen Ressourcen verfügt, und es daher für die Gemeindeverwaltung weder effizient noch wirtschaftlich ist, diese Teilstücke des Netzes zu erhalten oder zu vermieten;;

NACH EINSICHTNAHME in das Schreiben des Gemeindenverbandes vom 27.03.2025 betreffend die Vorgehens- und Umsetzungsweisen zur Ausgliederung der digitalen Infrastrukturen sowie aufgrund der Bewertung der oben angeführten Gründe und aufgrund der Plausibilität und Rationalität, wie es aus den entsprechenden Studien „Ausgliederung von Gemeinde-Glasfasernetzen in der Provinz Bozen“ des Wissenschaftlichen Instituts für Kommunikationsin-

frastrukturen, welche die Realisierung der Abdeckung des kommunalen Territoriums mit, Infrastrukturen - Tubierungen von Dienstleistungen angepasst an die Installation von Kabeln in Faseroptik oder Realisierung von Funkverbindungen;

che ist genehmigt worden vom Gemeinderat die entsprechende Masterplan, erstellt am 31.07.2012 durch die Ingenieure des Teams 4 mit Sitz in Brunick, Nordring Nr. 25, mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 43 vom 28.08.2012;

da diese Gemeindeverwaltung auf dem eigenen Gemeindegebiet im Zuge der Realisierung von anderen primären Infrastrukturen in Umsetzung des genannten Masterplans Teilstücke der digitalen Infrastrukturen realisiert hat, die aber inhomogen sind und teilweise geographisch nicht durchgängig zusammenhängen;

ACCERTATO che tali frazioni di rete non sono, per motivi tecnici, economici e di sviluppo sostenibile, funzionali senza una significativa spesa aggiuntiva ai sensi della direttiva (UE) 2018/1972 del Parlamento europeo e del Consiglio, dell'11 dicembre 2018, che istituisce il codice europeo delle comunicazioni elettroniche, e dell'articolo 52, paragrafo 5, del regolamento (UE) n. 651/2014 della Commissione, del 17 giugno 2014, e devono essere gestiti di conseguenza da fornitori di servizi esterni, poiché questo Comune non dispone né delle risorse tecniche né delle risorse umane, e pertanto non è efficiente né economico per l'amministrazione comunale mantenere o affittare queste frazioni di rete;

VISTA la nota del Consorzio dei Comuni in data 27.03.2025 a inerente le procedure e modalità di attuazione per l'esternalizzazione delle infrastrutture digitali e dopo aver valutato i motivi sopra descritti e sulla base della plausibilità e razionalità, come illustrato negli studi „Ausgliederung von Gemeinde-Glasfasernetzen in der Provinz Bozen“ da parte dell'Istituto Scientifico „Wissenschaftliches Institut für Kommunikationsinfrastrukturen“ – WIK, redatti nel febbraio

frastrukturen – WIK vom Februar 2025 im Auftrag des Südtiroler Gemeindenverband dargelegt, scheint es angebracht, die im Zuge des Baus bzw. der Sanierung von primären Infrastrukturen und in Anlehnung an den Masterplan realisierten Fragmente der digitalen Infrastrukturen auszugliedern bzw. abzutreten;

NACH EINSICHTNAHME in das Schreiben des Gemeindenverbandes vom 21.05.2025 betreffend die Aufforderung zur Übermittlung der Grundsatzbeschlüsse zur Ausgliederung der digitalen Infrastrukturen innerhalb 10.08.2025;

NACH EINSICHTNAHME in das Schreiben des Gemeindenverbandes vom 08.07.2025 betreffend „Ausgliederung der digitalen Infrastrukturen: zusätzliche Informationen“ (Klärungen zum Ausrufpreis, allgemeinen Informationen zur Rechtslage);

NACH EINSICHTNAHME in die von der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol und dem Südtiroler Gemeindenverband in Auftrag gegebene Bewertung von Glasfaser-LLU-Anschlüssen durch das Wissenschaftliche Institut für Kommunikationsinfrastrukturen – WIK vom 31.05.2022, welche den Wert des bestehenden Glasfasernetzes auf der Grundlage des Ertragswertes je Gebäudeanschluss bestimmt, und zwar € 1.005,00 pro Anschlusspunkt (bestehende Anschlusspunkte: 699);

NACH DAFÜRHALTEN, im Sinne des Artikel 24 „Veräußerung von Vermögensgütern“ der Verordnung zur Regelung der Verträge, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 71 vom 14.10.2010; die Ausgliederung bzw. Veräußerung des eigenen Glasfasernetzes im Kontext eines umfassenderen organischen Plans zur Gewährleistung des verpflichtenden offenen Zugangs der Provinz, der darauf abzielt, das sogenannte "Marktversagen" zu überwinden (d. h. in einem Kontext, in dem das Fehlen eines Wettbewerbsmarktes angenommen wird) mittels Kundmachung zur Versteigerung in die Wege zu leiten;

Hervorgehoben, dass insbesondere nachfolgende Gründe eine Ausgliederung des realisierten Glasfaserinfrastruktur befürworten:

2025 su incarico del Consorzio dei Comuni, risulta opportuno esternalizzare ovvero cedere i frammenti di infrastrutture digitali realizzati nell'ambito della costruzione o del risanamento delle infrastrutture primarie e in linea con il Masterplan;

VISTA la nota del Consorzio dei Comuni del 21.05.2025 concernente l'invito alla trasmissione delle deliberazioni di massima sull'esternalizzazione delle infrastrutture digitali entro il 10.08.2025;

VISTA la nota del Consorzio dei Comuni dell'08.07.2025 concernente "Esternalizzazione delle infrastrutture digitali: informazioni aggiuntive" (chiarimenti relativi al prezzo a base d'asta, informazioni generali sul quadro giuridico);

VISTA la valutazione delle connessioni in fibra ottica LLU dd. 31.05.2022, redatta dall'Istituto "Wissenschaftliches Institut für Kommunikationsinfrastrukturen – WIK" su incarico della Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige e del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano, che determina il valore della rete in fibra ottica esistente sulla base del valore reddituale per ciascun edificio allacciato ovvero € 1.005,00 per ciascun punto di connessione (punti di connessione esistenti: 699);

IN CONSIDERAZIONE di un più ampio piano organico volto a garantire l'obbligatorietà dell'open access provinciale, finalizzato al superamento del citato "fallimento del mercato" (ossia in un contesto in cui si presuppone l'assenza di un mercato concorrenziale) si ritiene opportuno cedere la proprietà della rete in fibra ottica mediante avviso di asta pubblica ai sensi dell'art. 24 "Alienazione di beni patrimoniali" del regolamento per la disciplina dei contratti, approvata con delibera del Consiglio Comunale n. 71 del 14.10.2010;

Richiamato che a sostegno dell'esternalizzazione dell'infrastruttura in fibra ottica realizzata vi sono in particolare le seguenti ragioni:

- gemäß dem Kodex der elektronischen Kommunikation (d.lgs. 259/2003, „Kodex“) in seiner aktuellen Fassung ist es den Gemeinden ausdrücklich untersagt, öffentlich zugängliche Netze („rete pubblica“) zu errichten, zu betreiben oder bereitzustellen;
- die Bereitstellung und der Betrieb eines öffentlichen Telekommunikationsnetzes setzen eine „autorizzazione generale“ gemäß Art. 11 des Kodex und die damit einhergehenden Bedingungen voraus. Diese kann ausschließlich von Unternehmen beantragt werden, die als Netzbetreiber („operatori di rete“) registriert sind. Gemeinden sind nicht berechtigt, eine solche Genehmigung zu erhalten;
- die in den genannten Unterlagen im Detail aufgezeigten jüngsten Änderungen des Kodex der elektronischen Kommunikation und die zunehmenden regulatorischen Anforderungen auf europäischer und nationaler Ebene, sprechen für eine zeitnahe Ausgliederung der digitalen Infrastrukturen;
- Gemeinden, die diesen Schritt nicht vollziehen, riskieren erhebliche rechtliche und finanzielle Konsequenzen, darunter Sanktionen, sowie Wertverluste durch potenzielle Überbauungen und durch den Wettbewerb alternativer Technologien zur Glasfaser;
- die Ausgliederung stellt nicht nur die erforderliche regulatorische Konformität her und sicher, sondern beugt auch anstehenden Wertverlusten vor. Darüber hinaus ermöglicht sie die Bildung einer landesweit homogenen, leistungsfähigen und zukunftssicheren Netzstruktur. Diese Infrastruktur erfüllt die wachsenden Anforderungen moderner digitaler Anwendungen, minimiert regulatorische Risiken und gewährleistet eine nachhaltige Nutzung für die eigenen institutionelle Zwecke. Somit bietet die Ausgliederung eine tragfähige und zukunftsorientierte Lösung für die Gemeinden;
- die Verdichtung, die Abrundung sowie der weitere Ausbau und die Wartung erfolgen künftig durch den Zuschlagsempfänger im Einklang mit den geltenden
- secondo il Codice delle comunicazioni elettroniche (d.lgs. 259/2003, "Codice") nella sua versione attuale, è espressamente vietato ai comuni realizzare, gestire o fornire reti di telecomunicazioni accessibili al pubblico ("rete pubblica");
- la fornitura e la gestione di una rete pubblica di telecomunicazioni richiedono un'"autorizzazione generale" ai sensi dell'art. 11 del Codice e le condizioni ad essa correlate. Questa può essere richiesta esclusivamente da imprese registrate come operatori di rete ("operatori di rete"). I comuni non sono autorizzati a ottenere tale autorizzazione;
- alla luce delle recenti modifiche al Codice delle comunicazioni elettroniche nonché dei crescenti requisiti normativi a livello europeo e nazionale, come mostrato dettagliatamente nella nominata documentazione, è raccomandata una tempestiva esternalizzazione delle infrastrutture digitali;
- i comuni che non compiono questo passo rischiano conseguenze legali e finanziarie significative, tra cui sanzioni nonché perdite di valore dovute a potenziali sovrastrutture e dalla concorrenza da parte di tecnologie alternative alla fibra ottica;
- l'esternalizzazione non solo garantisce e ripristina la necessaria conformità regolamentaria, ma previene anche perdite di valore imminenti. Inoltre, consente la creazione di una struttura di rete omogenea, efficiente e a prova di futuro a livello provinciale. Questa infrastruttura soddisfa i crescenti requisiti delle moderne applicazioni digitali, riduce al minimo i rischi normativi e garantisce un uso sostenibile per i propri scopi istituzionali. Pertanto, lo scorporo offre una soluzione sostenibile e orientata al futuro per i comuni;
- le attività di completamento, ampliamento e manutenzione future saranno a carico dell'aggiudicatario, in conformità con le normative vigenti, senza che vi siano

Rechtsbestimmungen ohne dass der Gemeinde weitere finanzielle Belastungen entstehen.

NACH EINSICHTNAHME in das bezügliche interne Rechtsgutachten vom 15.07.2025, ausgearbeitet von Herrn RA Dr. Arthur Frei, Rechtsanwaltskanzlei Frei - Tarfusser - Lutterotti – Brunner, betreffend die gegenständliche Thematik, dessen Ausführungen intergrierenden Bestandteil der gegenständlichen Maßnahme bilden, auch wenn sie materiell nicht beiliegen;

NACH EINSICHTNAHME in das K.D. vom 23.05.1924, Nr. 827, betreffend die Verordnung über die Vermögensverwaltung und die allgemeine Buchhaltung des Staates;

NACH EINSICHTNAHME in die Satzung der Gemeinde Innichen, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 08/06 vom 31.01.2006, veröffentlicht im Beiblatt Nr. 2 zum Amtsblatt vom 14.03.2006, Nr. 11/I-II, und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen;

DARAUF HINGEWIESEN, dass zu gegenständlicher Beschlussvorlage die folgenden positiven Gutachten im Sinne der Artt. 185 und 187 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 "Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol" abgegeben wurden:

- für die fachliche Ordnungsmäßigkeit: vom Verantwortlichen des zuständigen Dienstes - elektronischer Fingerabdruck
- für die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit: vom Verantwortlichen des Finanzdienstes - elektronischer Fingerabdruck

1v3bTus1vMz665KEmNox/UVs780t950QNcUsCc/DCuc=

j1tVJSGWjXdiW75xVHuFmnbjTpKTVpNouBxLP1lfzD8=

NACH EINSICHTNAHME in das R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 "Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol";

b e s c h l i e ß t

mit Nr. 13 Ja-Stimmen, Nr. 0 Nein-Stimmen und Nr. 2 Stimmenthaltungen (Krautgasser Stefan, Mühlmann Stefan) bei Nr. 15 Anwesenden und

ulteriori oneri finanziari per il comune.

VISTO il relativo parere legale interno in data 15.07.2025, redatto dal Signor Avv. Dott. Arthur Frei, studio legale Frei - Tarfusser - Lutterotti - Brunner, riguardante la tematica in oggetto, le cui considerazioni formano parte integrante della presente deliberazione anche se non materialmente allegate;

VISTO il R.D. 23/05/1924, n. 827 "Regolamento per l'amministrazione del patrimonio e per la contabilità generale dello Stato";

VISTO lo statuto del Comune di San Candido, approvato con deliberazione del consiglio comunale n. 08/06 del 31.01.2006, pubblicato nel supplemento n. 2 al B.U. del 14.03.2006, n. 11/I-II, e successive modificazioni ed integrazioni;

DATO ATTO che sulla presente proposta di deliberazione sono stati espressi i seguenti pareri favorevoli ai sensi degli artt. 185 e 187 della L.R. 03.05.2018, n. 2 „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“:

- per la regolarità tecnica: da parte del Responsabile del servizio competente - impronta digitale
- per la regolarità contabile: da parte del Responsabile del Servizio Finanziario - impronta digitale

d e l i b e r a

con voti n. 13 favorevoli, n. 0 contrari e n. 2 astensioni (Krautgasser Stefan, Mühlmann Stefan) su n. 15 presenti e votanti, espressi per

Abstimmenden, ausgedrückt durch
Handerheben: alzata di mano:

1. die gesamte, in Vorleistung realisierte Glasfaserinfrastruktur auf dem Gebiet dieser Gemeinde gemäß den in den Prämissen angeführten Planunterlagen und der dort genannten Schätzung mittels Versteigerungskundmachung und zwar unter Anwendung der Bestimmungen des Kapitel III des Kgl. Dekret vom 23.05.1924, Nr. 827 i.g.F auszugliedern;
 2. den Gemeindeausschuss und den Bürgermeister zu ermächtigen alle erforderlichen Folgemaßnahmen in Zusammenhang mit der Umsetzung des gegenständlichen Beschlusses zu ergreifen;
 3. darauf hinzuweisen, dass gegenständliche Maßnahme keine Ausgabenverpflichtung bedingt;
 4. der Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft mittels PEC den gegenständlichen Grundsatzbeschluss unverzüglich nach dessen Vollziehbarkeit und jedenfalls innerhalb spätestens 10. August 2025 an die PEC-Adresse legalmail@gvcc.net zu übermitteln;
 5. das Original dieses Dokuments in den digitalen Archiven der Gemeinde Innichen im Sinne des Art. 22 des GvD vom 07.03.2005, Nr. 82 i.g.F. aufzubewahren.
1. di esternalizzare l'intera infrastruttura in fibra ottica sul territorio di questo Comune, realizzata anticipando le spese, secondo la planimetria e la stima di cui alle premesse, applicando il procedimento dell'asta ai sensi del Capo III del R.D. del 23.05.1924, n. 827 e successive modificazioni ed integrazioni;
 2. di autorizzare la Giunta comunale e il Sindaco ad adottare tutti gli atti conseguenti in connessione alla realizzazione della presente deliberazione;
 3. di dare atto che il presente provvedimento non comporta impegno di spesa;
 4. di trasmettere alla Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Società Cooperativa mediante PEC la presente deliberazione di massima appena esecutiva e comunque entro e non oltre il 10 agosto 2025 all'indirizzo PEC legalmail@gvcc.net;
 5. di conservare l'originale del presente documento negli archivi informatici del Comune di San Candido ai sensi dell'art 22 del D.Lgs. del 07/03/2005, n. 82 i.v..

Rechtsmittel: Gegen diesen Beschluss kann während seiner Veröffentlichung beim Gemeindeausschuss Einwand erhoben und innerhalb von 60 Tagen beim Regionalen Verwaltungsgericht Trentino-Südtirol – Autonome Sektion für die Provinz Bozen Rekurs eingebracht werden.

Mezzi d'impugnazione: Contro la presente deliberazione può essere presentata opposizione presso la Giunta comunale entro il periodo di pubblicazione e ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa Trentino–Alto Adige – Sezione Autonoma per la Provincia di Bolzano entro 60 giorni.

Gelesen, genehmigt und gefertigt:

Der Bürgermeister/Il Sindaco

Rainer Klaus

digital signiertes Dokument - documento firmato tramite firma digitale

Letto, confermato e sottoscritto:

Der Sekretär/Il Segretario

Happacher Dr. Michael

digital signiertes Dokument - documento firmato tramite firma digitale
